

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 19. Februar 2013

Wirtschaftsdezernent Markus Frank begrüßte über 130 Agenturchefs zum Abend der Kommunikation im Frankfurter Römer

Bereits zum vierten Mal lud der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Vertreter der Werbe- und Kommunikationsbranche in den Frankfurter Römer. Die Werbung und Kommunikation zählt innerhalb der Kreativwirtschaft mit 3.700 Unternehmen und 5.400 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit zu den bedeutendsten Branchen. Wirtschaftsdezernent Markus Frank, der die Gäste im Kaisersaal begrüßte, lobte das unternehmerische Engagement der Firmen und die zahlreichen Initiativen am Standort „Wir haben in den unterschiedlichen Disziplinen der Werbung und Kommunikation in Frankfurt am Main ein Spitzenniveau zu bieten. Das wollen wir halten und ausbauen. Wir haben uns mit vielfältigen Aktivitäten dafür eingesetzt, den Standort noch attraktiver für kreative Köpfe und besonders den Nachwuchs zu gestalten und ihnen Perspektiven für eine berufliche Entwicklung aufzuzeigen.“ Ebenso gab Stadtrat Markus Frank einen Ausblick auf die Highlights des Jahres. So stehen das 60jährige Jubiläum des Rates für Formgebung im Juni an, das mit einem großen Festakt in der Paulskirche und internationalem Kongress begangen wird, dann die Verleihung des GWA Effie, der die effizientesten Formen der Kommunikation auszeichnet und die Verleihung des Reklamefilmpreises. Wirtschaftsdezernent Markus Frank betonte, dass gerade neue und innovative Formate Frankfurt am Main besonders liegen. Das zeigt das am Sonntag zu Ende gegangene NODE – Festival for Digital Arts und die im Herbst erstmalig in Frankfurt am Main stattfindende B3 – Biennale des Bewegten Bildes. Unter dem Leitmotiv „Expanded Narration. Das Neue Erzählen“ stellt B3 die Kreation, Produktion, Distribution bis hin zur Rezeption und Reflektion im digitalen Zeitalter in den Mittelpunkt.

„Die zunehmende Digitalisierung ist ein Faktor, der die Kreativbranche stets angetrieben und Innovationsprozesse ausgelöst hat“, so der Gastredner des Abends Dr. Christian Garbe. Er legte in seinem Vortrag sehr anschaulich dar, wie die Bedeutung des Konsumenten bei der Produktentwicklung eine zunehmend stärkere Rolle spielen wird und damit die Digitalisierung des Alltags immer mehr zu einem politischen und gesellschaftlichen Faktor wird.

Pressekontakt

Peter Kania // Geschäftsführer // ka@frankfurt-business.net // 069 – 2 12 36200

Über die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt. Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen und Kontakten und unterstützt bei einem reibungslosen Marktzugang.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH // Hanauer Landstraße 126-128 // 60314 Frankfurt am Main